

Sommerlager GuSp 2019

Sonntag 21.7.:

Am ersten Tag in Odelboding bauten wir die Zelte und Kochstellen auf. Zum Mittag gab es Bosna mit Würsteln. Beim Nachmittagsprogramm lernten wir die 5 Weltreligionen. Am Abend sangen wir mit den WiWö Lieder.





Montag 22.7.:

Am Morgen nach der Flaggenparade wurden uns Aufgaben zugeteilt. (darunter auch Sputniks). Mit David bauten wir ein Lagertor. Nach der Freizeit und dem Mittagessen wurde uns ein weiterer Auftrag erklärt. Dort unterbrach uns ein Geräusch aus der Jurte, die abgedeckt mit einer Telefonzelle verbunden war. Wir alle versammelten uns mit den WiWö rundum die Jurte. Dort kam der Doktor aus der Serie Dr. Who heraus. Mit ihm reisten wir ins Mittelalter zum Schwert „Excalibur“. Dort mussten wir Arthus helfen das Schwer herauszuziehen. Wir halfen Arthus mit einem Zaubersant, der ihn zu Kräften brachte. Vor dem Lagerfeuer mit den Versprechen hatten wir ein „Ball über die Schnur“ Turnier.





Dienstag 23.7.:

Wir packten die Rucksäcke und wollten losgehen. Aber da kam Dr. Who wieder. Diesmal brauchte er unsere Hilfe weil er den Mast von Columbus Schiff gerammt hatte. So fiel die Karte nach Indien ins Meer. Wir mussten durch den Hausruck schwimmen und die Kartenteile holen. Am Ende kam Columbus durch unsere Hilfe nach Amerika.



Mittwoch 24.7.:

Am Mittwoch war Vici's Geburtstag. Unser Programm bestand wieder daraus dem Doktor zu helfen. Diesmal mussten wir Kaiserin Elisabeth (Sissi) mit Kaiser Franz verkuppeln. Dafür mussten wir die zwei im Wald finden. Als wir die 2 fanden erfuhren wir, dass Kaiser Franz sich an diesem Tag mit Sissis Schwester Helene verloben wollte. Wir mussten das aufhalten, denn Kaiser Franz ist mit Elisabeth verheiratet gewesen.

Unsere Idee war es mit den WiWÖ die wahre Geschichte von ihm vorzuspielen. Am Ende ließen sie sich inspirieren und wir haben das Problem wiederum gelöst. Nach der Aufregung feierten wir Vici's Geburtstag mit einem Kuchen. Am Abend war unser letztes Lagerfeuer mit den WiWÖ.









Donnerstag 25.7.:

Am Donnerstag suchten wir nichts mehr, sondern machten unsere Ortserkundung. Nach der Erkundung kochten wir unser dreigängiges Menü. Wir wollten Salat mit Gurken und Tomaten machen als ersten Gang, dann Reis mit Champignon. Die Köche aus Paris fanden die Sauce köstlich. Leider schmeckte ihnen unser Pancakeschmarren nicht. Resi war er zu süß, Lisa zu teigig und David fand ihn gut.







Freitag 26.7.:

Nachdem am Donnerstag die WiWö abgereist waren, war es um einiges ruhiger. Nach dem Frühstück bereitete uns Jakob einen Morgensport vor. Nach der Flaggenparade machte Julia eine entspannende Meditation. Danach gab es für uns 3 Workshops. Jakob und Vici bauten mit David ein Biwak und verbrachten die Nacht darin. Paul, Johannes und Philipp machten mit Lisa Geocaching. Mit Roswitha und Theresa machten Sebastian, Hannah und Julia ein offenes Feuer und kochten ohne Geschirr. Nach 2 Stunden wurde Philipp nach der Flaggenparade abgeholt zum Radrennen. Zum Schluss spielten wir noch mit den Leitern Gudu-Gudu und 1,2,3 Stachelschwein. Beim Lagerfeuer machte Jakob noch eine Meditation. Dann sangen wir noch ein paar Lieder und schon schliefen wir wieder im Zelt.





Eine Wasserschlacht!





Samstag 27.7.:



Am Vormittag regnete es kurz.



Wir legten den Fahnenmasten um (um die Flagge zu reparieren). Dann putzten wir die Bodenplanen. Schließlich zogen wir die Haringe und falteten das Zelt zusammen.

Später konnten wir noch Dinge ablegen. Es war ein lustiger letzter Lagertag.

In dieser Nacht schliefen wir alle in der Jurte, nachdem wir noch lange Werwolf gespielt hatten.

Jakob wurde krank abgeholt.



Die Möwenpatroulle hat unsere Mülltrennung perfektioniert!
Zu Mittag gibt es Wrapps.



Die Späher sind am Ende!



Sonntag 28.7.:

Wir bauten nach dem Frühstück die Jurte ab. Hannah wurde um 10.00 abgeholt. Wir verstauten alles im Hänger und fuhren auch nach Hause.



Geschrieben von Hannah Sobmaier
und Julia Leveleki

Am Lager waren:

Hannah

Victoria

Schall (Johannes)

Julia

Sebastian

Roswitha

Lisa

PAUL